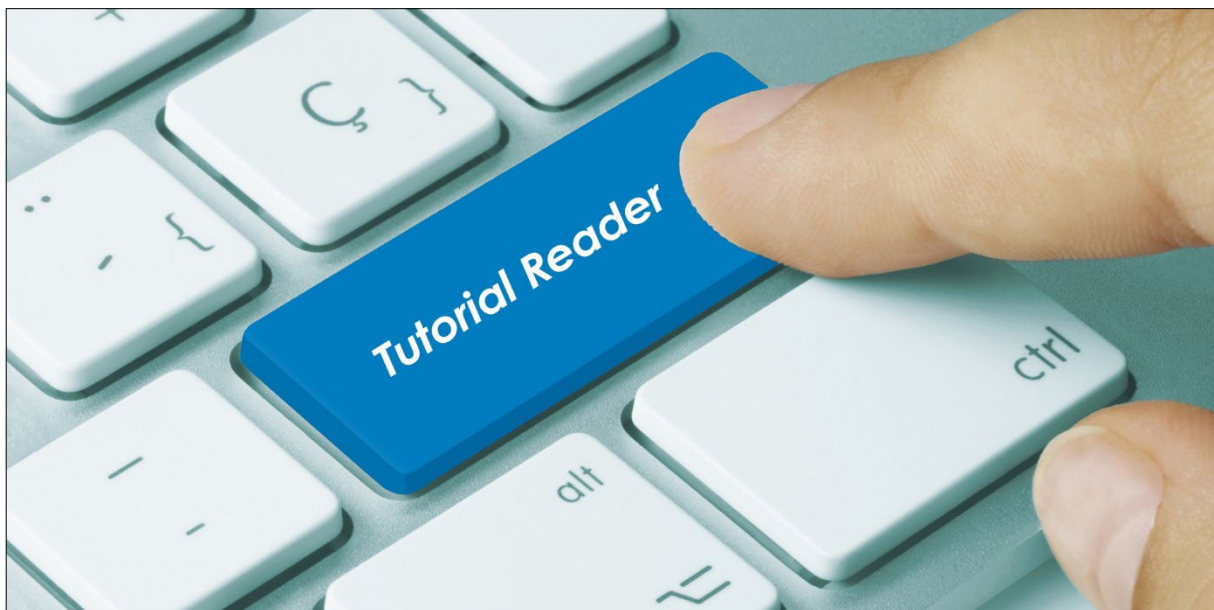

Produktionskomponente



Produktionskomponente

Was ist eine Produktionskomponente?

Manchmal müssen Komponenten mehrmals angelegt werden, da sie unter unterschiedlichen Bedingungen für die Essensteilnehmer erscheinen sollen.

Beispiel: Zwischenmahlzeiten haben für die Regelpatienten die maximale Wahl 1, für Wahlleistungspatienten aber die maximale Wahl 3. Bis zur Version 113.3 mussten für diese Konstellation die betreffenden Komponenten doppelt angelegt und entsprechend zugeordnet werden.

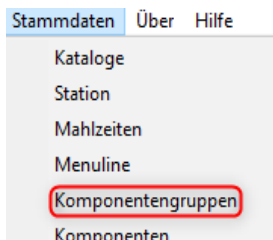
In der Produktion unterscheiden sich diese Komponenten jedoch nicht und könnten im Produktionsplan addiert werden. Um eine Addition im Produktionsplan zu erzielen, hilft das Anlegen von Produktionskomponenten.

Anlegen einer Produktionskomponente:

Voraussetzung: Die Produktionskomponenten müssen gesondert angelegt werden und dürfen dann nicht im Speiseplan benutzt werden.

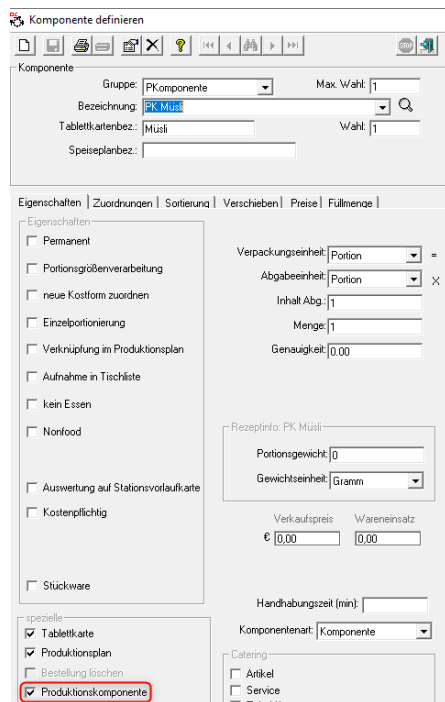
Schritt 1: Separate Komponentengruppe anlegen

Es empfiehlt sich eine separate Komponentengruppe für Produktionskomponenten anzulegen.



- Stammdaten / Komponentengruppen
- Eine neue Komponentengruppe für die Produktionskomponenten anlegen (z.B. PKomponente)
- die Eigenschaften dieser Gruppe sind belanglos
- diese Gruppe auf keinen Fall einer Tablettkarte zuordnen

Schritt 2: Produktionskomponenten in dieser Gruppe anlegen



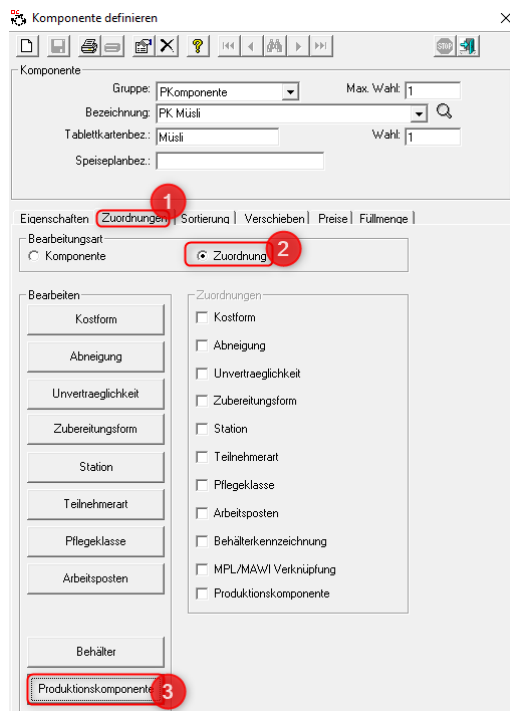
- Stammdaten / Komponenten / Definieren
- vorher angelegte Gruppe auswählen
- Produktionskomponente erfassen,

eventuell besonders kennzeichnen, damit diese Komponente nicht versehentlich in einem Speiseplan zugeordnet wird
Beispiel: PKMüsli
alle anderen Eigenschaften sind egal

-WICHTIG: unten links bei Produktionskomponente Haken setzen

Schritt 3: Zuordnen der entsprechenden „Unterkomponenten“

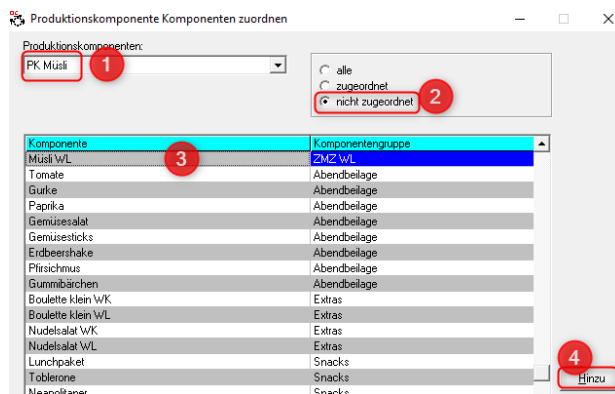
Nach der Anlage der Produktionskomponente müssen die entsprechenden Unterkomponenten dieser Produktionskomponente zugeordnet werden.



1. Klicken Sie auf das Register Zuordnungen

2. Wählen Sie die Bearbeitungsart Zuordnung

3. Klicken Sie auf Produktionskomponente



1. Stellen Sie die korrekte Komponente ein

2. Klicken Sie die Option „nicht zugeordnet“

3. Markieren Sie die zugehörigen Unterkomponenten

4. Mit Klick auf Hinzufügen wird die Komponente der Produktionskomponente zugeordnet

Auswertung auf dem Produktionsplan:

Produktionsplan

Datum/Uhrzeit 11.09.2020 / 13:13

Standard nach Komponentengruppen

ZMZ			
6	NP	6,00	Müsli

ZMZ WL			
9	NP	9,00	Müsli WL

Ohne Verwendung der Produktionskomponente werden die Komponenten einzeln aufgelistet und müssen manuell addiert werden.

Gesamtsumme

Produktionsartikel verwenden

Zielort

(Alle)

Bei Benutzung der Option „Produktionsartikel verwenden“ bei den Filtern im Produktionsplandruck, werden die Komponenten aufsummiert.

Produktionsplan

Datum/Uhrzeit 11.09.2020 / 13:18

Standard nach Komponentengruppen

PKomponente			
15	NP	15,00	PK Müsli

Hinweis:

Die Filteroption „Produktionsartikel verwenden“ kann auch bei den Auswertungen für die Kommissionierliste, Portionsanweisung, Tagesauswertung, Tagesprotokoll Rückstellproben, Cook & Chill - Auswertungen (falls vorhanden) benutzt werden.

Zu beachten:

Die Verwendung der Produktionskomponente kann nur bei bestimmten Lizenzvorgaben genutzt werden.

OrgaCard
Siemantel & Alt GmbH
Industriestraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel.: +49(0)9122/1809-0
Fax: +49(0)9122/1809-52
E-Mail: kontakt@orgacard.de
Web: www.orgacard.de

© Copyright 2022 by OrgaCard Siemantel & Alt GmbH

Änderungen vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Der Inhalt darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung des Rechtsinhabers vervielfältigt oder reproduziert werden.